


Titel der Drucksache:
**Versprechen halten, Mitte-Deutschland-
 Verbindung durchgängig zweigleisig
 ausbauen und elektrifizieren**

Drucksache **0208/26**
Stadtrat Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	10.02.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	11.02.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag
 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich gemeinsam mit den anderen Oberbürgermeistern, der betroffenen Städte an der Städteketten, bei Bundesregierung und Bundesverkehrsministerium öffentlich für den schnellstmöglichen Baustart des versprochenen Ausbaus mit durchgängiger Zweigleisigkeit und Elektrifizierung der Mitte-Deutschland-Verbindung einzusetzen.

22.01.2026, gez. i. A. 
 Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2026	2027	2028	2029
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Mitte-Deutschland-Verbindung ist eine der wichtigsten Bahnverbindungen Thüringens. Sie verbindet die Städte Gotha, Erfurt, Weimar, Jena, Gera bis nach Chemnitz und gehört damit zu den am intensivsten genutzten Pendelstrecken. Die MDV verbindet Hochschulstandorte, Wirtschaftsregionen und touristische Angebote und ist entscheidend für die Erreichbarkeit der Landeshauptstadt in der Mitte Deutschlands. Auch Bundeskanzler Merz würdigte bei seinem Antrittsbesuch Anfang Dezember die Bedeutung der MDV und versprach einen schnellstmöglichen Ausbau. Die auf der MDV verkehrenden Züge sind häufig überfüllt und können die hohe Nachfrage kaum bedienen. Schon seit vielen Jahrzehnten soll die Strecke durchgängig zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert werden. Das ist auch dringend notwendig, um die Taktung der Züge zu verbessern und damit die stark ausgelasteten Verbindungen zu entlasten.

Jüngst wurde jedoch bekannt, dass sich der Ausbau des letzten Teilstücks der Mitte-Deutschland-Verbindung weiter verzögert und nicht vor 2032 fertig gestellt wird, da die Finanzierung der Arbeiten trotz Sondervermögen derzeit unklar ist. Es drohen weitere Verzögerungen, wenn die Fertigstellung durch das Bundesverkehrsministerium nicht priorisiert und sichergestellt wird. Eine Fertigstellung ist jedoch im hohen Interesse der Landeshauptstadt Erfurt sowie gut für ganz Thüringen. Dies sollte der Oberbürgermeister gegenüber den Verantwortlichen in Berlin deutlich zum Ausdruck bringen, bestenfalls gemeinsam mit den Oberbürgermeistern weiterer anliegender Städte.